

KURZ BERICHT 2020:

VAT hat 2020 beim EBITDA, bei der EBITDA-Marge und beim Freien Cashflow neue Höchstmarken erzielt. Dies sind gute Voraussetzungen, um mit Technologieführerschaft und operativer Exzellenz weiter profitabel zu wachsen.

VAT ist der führende Hersteller von Vakuumventilen und damit verbundenen Lösungen für die Produktion von Halbleitern, Displays, Solarpanels und vielen anderen digitalen Geräten. Im Jahr 2020 erzielte VAT trotz den Unsicherheiten rund um die globale Corona-Pandemie starke Ergebnisse. Massgeblich dafür waren neben der anhaltenden Erholung im Halbleitermarkt die Verpflichtung VATs zu technologischen Innovationen, unsere verbesserte operative Performance und das Engagement unserer Belegschaft in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld. VAT erwartet auch künftig ein profitables Wachstum, angetrieben von Megatrends wie künstlicher Intelligenz, dem Internet der Dinge, Big Data und der weltweiten Einführung des 5-G-Telekommunikationsnetzes.



PASSION. PRECISION. PURITY.

Kennzahlen

In Millionen CHF	2020	2019	Veränderung
Auftragseingang	724,5	585,0	23,8%
Auftragsbestand per 31. Dezember	145,3	114,5	26,9%
Nettoumsatz	692,4	570,4	21,4%
Bruttogewinn	430,1	345,4	24,5%
Bruttogewinnmarge	62,1%	60,6%	-
EBITDA	217,2	154,0	41,0%
EBITDA-Marge	31,4%	27,0%	-
EBIT	176,3	107,7	63,6%
EBIT-Marge	25,5%	18,9%	-
Nettogewinn	133,5	74,8	78,4%
Nettogewinn-Marge	19,3%	13,1%	-
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	4,45	2,50	78,3%
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	4,45	2,49	78,3%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	172,8	157,7	9,6%
Investitionsaufwand (Capex) ¹	25,9	18,0	44,1%
Capex-Marge	3,7%	3,2%	-
Freier Cashflow ²	147,0	139,9	5,1%
Freier-Cashflow-Marge	21,2%	24,5%	-
Freier-Cashflow-Konversionsrate ³	67,7%	90,8%	-
Freier Cashflow zum Eigenkapital ⁴	143,0	135,4	5,6%

Per 31. Dezember In Millionen CHF	2020	2019	
Total Aktiven	1 001,6	972,7	3,0%
Total Passiven	446,3	449,2	-0,7%
Eigenkapital	555,4	523,4	6,1%
Nettoverschuldung	128,5	144,3	-11,0%
Nettoverschuldung/EBITDA	0,6	0,9	-36,8%
Investiertes Kapital ⁵	423,8	356,1	19,0%
Geschäftsergebnis nach Steuern (NOPAT) ⁶	161,0	103,4	35,7%
Gesamtkapitalrendite (ROIC)	41,3%	28,6%	-
Dividende je Aktie ⁷ (in CHF)	4,50	4,00	-
Ausschüttungsquote ⁸	94,4%	88,6%	-
Anzahl Mitarbeitende ⁹	2 041	1 810	12,8%

- Der Investitionsaufwand (Capex) beinhaltet Investitionen in Immobilien, Betriebsausstattung und immaterielle Vermögenswerte sowie den Verkauf von Sachanlagen.
- Der Free Cashflow stellt den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit dar.
- Die Free Cashflow Conversion Rate stellt den Free Cashflow als prozentualen Anteil des EBITDA dar.
- Der Free Cashflow to Equity stellt den Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit, bezahlten Zinsen und kurzfristigen Kreditanteilen dar.
- Das investierte Kapital stellt das Gesamtvermögen (ohne laufende Ertragssteueransprüche, Goodwill, erworbene Technologien und Kundenbeziehungen, Marken und latente Ertragssteuern) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten (ohne Kreditverbindlichkeiten und kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten) dar.

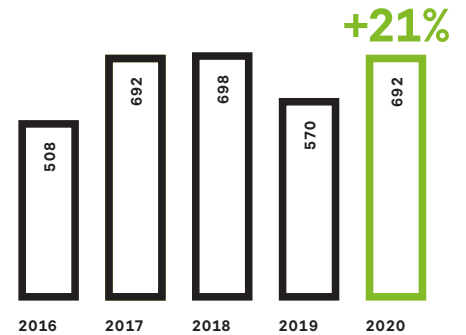
- Das Nettogeschäftsergebnis nach Steuern (NOPAT) berechnet sich aus dem EBITDA abzüglich Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf erworbene Technologien und Kundenbeziehungen) zuzüglich des Finanzertrags (Nettofinanzierungsergebnis aus Finanzierungstätigkeit) abzüglich des durchschnittlichen Konzernsteuersatzes von 16% im Jahr 2019 (Vorjahr: 16%).
- Antrag des VAT-Verwaltungsrats auf Dividendenausschüttung an die Aktionäre für 2020 an der Generalversammlung vom 18. Mai 2021
- Prozentualer Anteil des Free Cashflow to Equity, der laut Antrag als Dividende ausgezahlt werden soll
- Anzahl Mitarbeitende, gemessen in Vollzeitäquivalenten (FTEs)

Nettoumsatz
in Millionen CHF

692,4

2019 570,4

**Nettoumsatz-
entwicklung**
in Millionen CHF



EBITDA
in Millionen CHF

217,2

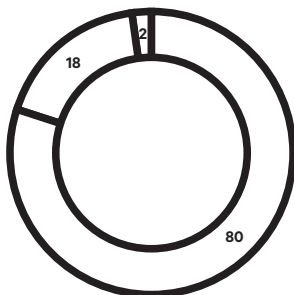
2019 154,0

EBITDA-Marge
in %

31,4

2019 27,0

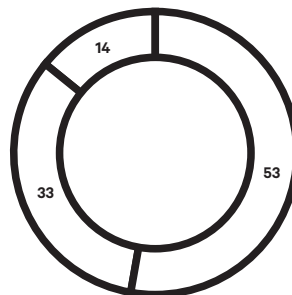
**Nettoumsatz
nach Segmenten**
in %



80 VENTILE
18 GLOBAL SERVICE
2 INDUSTRY

2019
77 VENTILE
20 GLOBAL SERVICE
3 INDUSTRY

**Nettoumsatz
nach Regionen**
in %



53 ASIEN
33 NORD- UND SÜDAMERIKA
14 EUROPA, NAHER OSTEN, AFRIKA

2019
49 ASIEN
34 NORD- UND SÜDAMERIKA
17 EUROPA, NAHER OSTEN, AFRIKA

Free Cashflow
in Millionen CHF

147,0

2019 139,9

**Dividende
je Aktie***
in CHF

4.50

2019 4.00

* Antrag des VAT-Verwaltungsrats an die Aktionäre an der Generalversammlung vom 18. Mai 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Wir sind 2020 angetreten, um nach zwei konjunkturschwachen Jahren wieder zu wachsen. Dann aber drehte sich seit Ende des ersten Quartals alles nur noch darum, die weltweite Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen.

Die Pandemie hat alle Aspekte unseres Lebens erfasst. Einschränkungen der Bewegungsfreiheit und andere Massnahmen zur Eindämmung des Virus haben grosse Unsicherheit ausgelöst und uns allen – Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften – hohe Opfer abverlangt. Die wirtschaftlichen Folgen waren immens, und viele grosse wie kleine Unternehmen wurden in Mitleidenschaft gezogen.

VAT hat das Glück, Teil einer systemrelevanten Branche zu sein. Unsere Vakuumventile dienen zur Herstellung der Halbleiter, die unsere Weltwirtschaft antreiben – ob in Computern, Smartphones, Medizingeräten oder Rechenzentren, mit denen wir unsere immer komplexere Welt steuern.

Ein weiterer Pluspunkt von VAT ist unsere Belegschaft. Trotz allen Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 waren und sind unsere Mitarbeitenden unentwegt für unsere Kunden im Einsatz. Ich bin beeindruckt von ihrer Disziplin, mit der sie an allen Standorten Massnahmen zur Virus-eindämmung umsetzen und unter Wahrung der Sicherheit aller Beteiligten den reibungslosen Austausch untereinander wie auch mit Lieferanten und Kunden sicherstellen.

All dies zusammen bildet die Grundlage für die neuen Höchstmarken beim EBITDA, bei der EBITDA-Marge und beim Freien Cashflow im Geschäftsjahr 2020. Wir haben unsere Marktführerschaft weiter ausgebaut, neue Produkte eingeführt, unser globales Servicegeschäft ausgeweitet sowie die Agilität und Effizienz unseres globalen Netzwerks gesteigert. Wir haben 2020 Enormes geleistet, und ich bin sehr stolz auf das Engagement und die Solidarität unserer Mitarbeitenden in dieser schwierigen Zeit. Im Namen des Verwaltungsrats

möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen für ihre herausragende Leistung danken.

Des Weiteren fand letztes Jahr der erste Kapitalmarkttag von VAT statt. An diesem Tag erläuterten unser CEO Mike Allison und andere Kadermitglieder, wie wir in den nächsten Jahren profitabel wachsen wollen. Wir sehen vier wichtige Wachstumstreiber: Marktanteilsgewinne im Kerngeschäft Ventile, Ausbau des weltweiten Servicegeschäfts, Expansion in Bereiche verwandter Produkte mit hoher Wertschöpfung sowie stetige operative Leistungsverbesserungen einschliesslich Optimierung unseres weltweiten Standortnetzes.

Marktanteilsgewinne in unserer sehr anspruchsvollen Branche basieren auf modernsten Technologien und hohem Innovationstempo. Wir investieren seit jeher mehr als unsere Wettbewerber in die Forschung und Entwicklung und haben ein tiefes Verständnis für die technologischen Anforderungen unserer Kunden entwickelt. Beim Einzug zukunftsweisender Präzisionshalbleiter in unsere Branche wollen wir unsere Markt- und Technologieführerschaft nutzen, um uns als Nummer eins im Markt noch besser abzusetzen.

Service ist ein weiterer Bereich, in dem wir unseren Marktanteil durch Innovationen steigern können. VAT hat heute weltweit mehr als eine Million Ventile installiert. Über das grösste Servicenetz der Branche können wir unseren Kunden überall auf der Welt schnell helfen. Zudem entwickeln wir neue Serviceprodukte für schnellere Ventilreparaturen bzw. -austausche, um Stillstände zu verkürzen.

Die dritte Säule unserer Strategie ist die Expansion in profitable benachbarte Anwendungsbereiche wie Bewegungskomponenten und Gerätevernetzung. Wir wollen unsere Ventile intelligenter machen und mit präzisen Analyse- und Steueralgorithmen ausstatten, die einen signifikanten Mehrwert für unsere Kunden bieten.

«Trotz allen Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 waren und sind unsere Mitarbeitenden unentwegt für unsere Kunden im Einsatz.»



DR. MARTIN KOMISCHKE
PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS

Und schliesslich werden wir innerhalb des vierten Schwerpunkts unsere operative Exzellenz weiter stärken. Wir wollen unseren Kunden auf schnellere und effizientere Weise mehr Ventile bereitstellen und unseren Aktionären durch profitables Wachstum mehr Wertschöpfung bieten.

Zur gleichen Zeit muss unsere Wertschöpfung langfristig nachhaltig sein – nicht nur für unsere Kunden und Aktionäre, sondern auch für unsere Mitarbeitenden und das Umfeld, in dem sie leben und arbeiten. Einige Ansätze in dieser Hinsicht sind Entwicklungsangebote für Mitarbeitende, der grenzüberschreitende Know-how-Transfer sowie die geografische Ausweitung unserer Wertschöpfungskette. Darüber hinaus senken wir die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit, wie etwa in den Bereichen Verpackung und Energie. Wir formen konsequent eine nachhaltige Kultur, die unsere Mitarbeitenden stolz macht und unser profitables Wachstum vorantreibt, um langfristig ausserordentliche Werte zu schaffen.

Auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, möchte ich danken, dass Sie unseren Wachstumsweg in dieser spannenden Branche unterstüt-

zen. Aufgrund des starken Geschäftsjahres 2020 und unseres guten langfristigen Ausblicks durch die stetig voranschreitende Digitalisierung werden wir der Generalversammlung im Mai eine Dividendenerhöhung um 12,5% auf CHF 4.50 je Aktie empfehlen.

Wir blicken voller Zuversicht ins Jahr 2021. Die beeindruckend schnelle Entwicklung von Impfstoffen gegen das Coronavirus belegt, welche Kraft dem menschlichen Geist innewohnt. Dies wollen wir uns bei VAT zu Herzen nehmen, um relevante Werte zu schaffen und zu einer besseren Zukunft beizutragen. Ich freue mich darauf, diese Abenteuerreise gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Komischke'.

Martin Komischke

VAT erzielt Rekorde beim EBITDA, bei der EBITDA-Marge und beim Free Cashflow und baut seine Marktführerschaft weiter aus

Die VAT-Gruppe hat 2020 hohe Zuwächse bei Nettoumsatz, Profitabilität und Cashflow erzielt und trotz der COVID-19-Pandemie ihre marktführende Stellung weiter ausgebaut. Die Halbleiterbranche als der grösste Endmarkt von VAT hat sich dank ihrer systemrelevanten Bedeutung in der Pandemie weiter erholt. Der Umstieg auf Homeoffice-Arbeit und der stark wachsende Onlinehandel infolge der Lockdowns haben einige der für VAT relevanten Megatrends zusätzlich beschleunigt, wie etwa das Internet der Dinge, Cloud-Computing und künstliche Intelligenz. Weiteren Rückenwind brachten technologische Fortschritte bei Logik- und Speicherchips, zu deren Herstellung neue Produktionsplattformen notwendig sind. Kleinere Knoten und neue Chiparchitekturen erfordern ein immer reineres Vakuum, und zudem werden immer mehr Prozessschritte unter Vakuumbedingungen durchgeführt. Als der führende Lieferant von Erstausrüstern (OEMs) erzielte VAT für solche neuen Plattformen eine Rekordzahl von Spezifikationsgewinnen, die den Weg für künftiges Wachstum ebnet. 2020 beliefen sich die F&E-Investitionen von VAT auf CHF 41 Millionen bzw. 6% des Nettoumsatzes. Gleichzeitig konzentrierte sich VAT unvermindert auf operative Massnahmen zur Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung, so dass die EBITDA-Marge eine neue Rekordmarke von 31,4% erreichte.

Halbleiterbereich erholt sich 2020 weiter

Um dem Digitalisierungsbedarf gerecht zu werden, haben Halbleiterhersteller 2020 die Entwicklung technologisch anspruchsvollerer Chips weiter fortgesetzt. Zudem werden immer mehr Produkte mit wachsenden Zahlen von Halbleitern ausgestattet. Als Folge kam es zu einem starken Nachfrageanstieg bei Hochvakuumanlagen für die Halbleiterfertigung.

Die weltweiten Ausgaben für Halbleiteranlagen (WFE) stiegen im Berichtsjahr um rund 18% auf ein neues Rekordhoch von knapp USD 63 Milliarden.

Diese Wachstumschancen hat VAT genutzt, um seinen Marktanteil bei Ventilen 2020 branchenübergreifend auf 55% gegenüber 49% im Vorjahr zu steigern. Damit ist der Marktanteil von VAT bei Ventilen über zehnmal höher als bei der Nummer zwei im Markt. Im technologisch anspruchsvolleren Halbleitersegment erreichte VAT 2020 sogar einen noch höheren Marktanteil von 70%.

Die weiterhin schwierigen Bedingungen im Display-Segment waren hauptsächlich auf den schnellen Umstieg von LCD-Displays auf die OLED-Technologie bei grossen Bildschirmen zurückzuführen. Die Sparten General Vacuum und Industry verbuchten durch die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie ebenfalls Nachfragerückgänge. Im Servicegeschäft hingegen konnte VAT von seiner Nähe zum Halbleitermarkt profitieren und lancierte 2020 weitere Serviceprodukte für seine grosse aufgestellte Basis im Ventilgeschäft.

Starkes Umsatzwachstum trotz Gegenwind auf Währungsseite

Der Auftragseingang des Jahres 2020 lag mit CHF 725 Millionen 24% über dem Vorjahr, wobei der Auftragsbestand zum Jahresende CHF 145 Millionen betrug und damit den Vorjahreswert um 27% übertraf. Der Nettoumsatz erreichte CHF 692 Millionen und wuchs um 21%, obwohl ein negativer Währungseffekt von rund fünf Prozentpunkten zu Buche stand. Dieser Währungseffekt war primär auf die relative Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken zurückzuführen, weil VAT den Grossteil des Umsatzes in US-Dollar, die Kosten aber weitgehend in Franken ausweist.

Der Nettoumsatz im Ventilsegment erhöhte sich um 25% auf CHF 550 Millionen. Im Segment Global Service stieg der Umsatz um 14% auf CHF 127 Millionen, während er im Segment Industry um 17% auf CHF 15 Millionen zurückging. Letzteres war hauptsächlich auf die Beendigung einiger nicht zum Ventil-Kerngeschäft zählenden Aktivitäten im rumänischen Werk von VAT zurückzuführen.

Umsatzwachstum und operative Verbesserungen steigern das EBITDA trotz negativen Währungseffekten

Der Bruttogewinn* erhöhte sich im Berichtsjahr um 25% auf CHF 430 Millionen. Die Bruttogewinnmarge verbesserte sich leicht auf 62%; plus ein Prozentpunkt gegenüber 2019.

Die höheren absoluten Personalkosten des Jahres 2020 sind Ausdruck der wachsenden Belegschaft von VAT (gemessen in Vollzeitäquivalenten, FTEs), die zur Bewerkestellung des Firmenwachstums im Berichtsjahr notwendig war. Gemessen am Umsatz erhöhten sich die Personalkosten ebenfalls, weil die technische Expertise in den Bereichen F&E, Produktmanagement und Vertrieb zur Unterstützung des künftigen Wachstums weiter ausgebaut wurde. Ende 2020 beschäftigte VAT weltweit 2041

Mitarbeitende. Das entspricht einer Zunahme um 231 Mitarbeitende bzw. 13% gegenüber dem Vorjahr.

Der Anstieg des EBITDA um 41% auf CHF 217 Millionen basiert neben dem Umsatzwachstum auch auf operativen Verbesserungen. In der Folge stieg auch die EBITDA-Marge gegenüber 2019 von 27,0% auf einen neuen Rekordwert von 31,4%, obwohl die relative Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken für einen negativen Währungseffekt von rund 1,1 Prozentpunkten sorgte.

Das EBIT von VAT erreichte CHF 176 Millionen. Das entspricht einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 69 Millionen bzw. 64%. Darin enthalten war ein positiver Effekt durch verringerte Abschreibungskosten. Die EBIT-Marge stieg auf 26% und war damit knapp sieben Prozentpunkte höher als im Vorjahr.

Bei den nachgelagerten Ergebniskennzahlen des EBIT erhöhten sich die Finanzierungskosten von CHF 9 Millionen im Vorjahr um fast 80% auf jetzt CHF 16 Millionen. Hauptgrund für diesen Anstieg waren höhere nicht realisierte Nettofremdwährungsverluste auf Finanzierungsaktivitäten.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) stieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 99 Millionen auf CHF 161 Millionen. Die effektive Steuerrate für 2020 sank

* Bruttogewinn = Nettoumsatz abzüglich Materialkosten plus/minus Bestandsveränderung an Halb- und Fertigfabrikaten

Nettoumsatz
 in Millionen CHF

2019 570,4

692,4

gegenüber dem Vorjahreswert von 24% auf jetzt 17%, nachdem eine neue Schweizer Steuergesetzgebung die Steuerbelastung im Jahr 2019 vorübergehend verzerrt hatte. Nach Erwartung von VAT sollte sich die effektive Steuerrate künftig in der Bandbreite von 18 bis 20% einpendeln.

Wie im Jahresverlauf von der Geschäftsleitung angekündigt, erhöhte sich als Folge dieser Faktoren der auf die Aktionäre entfallende Nettogewinn auf CHF 133 Millionen, 78% mehr als 2019.

Die Nettoverschuldung von VAT lag per 31. Dezember 2020 bei CHF 128 Millionen. Das entspricht einem Verschuldungsgrad (Nettoschulden zu EBITDA) von 0,6x. Im Jahr 2020 betrug der durchschnittliche Verschuldungsgrad rund 1,0x, und die Eigenkapitalquote lag zum Jahresende 2020 bei 55%.

**Empfehlung zur Dividendenerhöhung
dank rekordhohem Freiem Cashflow und
positivem Ausblick**

Der Freie Cashflow ist eine der wichtigsten Leistungskennzahlen von VAT und bildet die Grundlage für alle Dividendenberechnungen. Er stieg von CHF 140 Millionen im Vorjahr auf einen neuen Rekordwert von CHF 147 Millionen. Dies wurde trotz höheren Beständen und einem gestiegenen Investitionsaufwand (Capex) gegenüber 2019 erreicht. Der

Capex stieg 2020 um 44% auf CHF 26 Millionen. Dies entspricht 4% des Nettoumsatzes und steht im Einklang mit der Prognose des Unternehmens von 4 bis 5% über den gesamten Zyklus.

Das Nettoumlaufvermögen lag zum Jahresende 2020 rund 34% über dem Vorjahr und entsprach rund 24% des Nettoumsatzes. Dieser Wert verfehlt zwar das langfristige Ziel von 20%, bringt aber die Wachstumserwartungen von VAT für 2021 zum Ausdruck.

Gemessen am Nettoumsatz lag die Marge des Freien Cashflow bei 21%, und die Freier-Cashflow-Konversionsrate betrug 68% des EBITDA.

An der Generalversammlung vom 18. Mai 2021 wird der Verwaltungsrat eine Dividendenausschüttung für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr in Höhe von CHF 4.50 je Aktie beantragen. Dies entspricht einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 12,5% bzw. CHF 0.50 je Aktie. Die Dividende wird je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn bzw. den Reserven aus Kapitaleinlagen gezahlt. Die empfohlene Dividende entspricht einer Gesamtaus-schüttung von CHF 135 Millionen bzw. 94% des Freien Cashflow zum Eigenkapital.

Spezifikationsgewinne in Rekordhöhe

> 100

2021 starke Nachfrage und Marktanteilsgewinne erwartet

Trotz anhaltender Unsicherheit rund um die COVID-19-Pandemie bleiben die mittelfristigen Wachstumstreiber von VAT intakt. Sie betreffen primär die Halbleiterbranche als den grössten Endmarkt von VAT. Durch Entwicklungen in der Pandemie wie das Arbeiten im Homeoffice und verstärkten Onlinehandel wurden Megatrends wie das Internet der Dinge, Cloud-Computing und künstliche Intelligenz zusätzlich beschleunigt.

Weiteres Wachstum verheissen technologische Fortschritte bei Logik- und Speicherchips. Kleinere Transistoren und neue Chiparchitekturen erfordern ein immer reineres Vakuum, und zudem werden immer mehr Prozessschritte unter Vakuumbedingungen durchgeführt. Auch bei Displays, Photovoltaik-Solarpanels und einer wachsenden Zahl anderer Anwendungen sind vakuumbasierte Produktionsprozesse entscheidend.

Für 2021 erwartet VAT weiteres Wachstum, das primär von den Halbleiter- und servicenahen Sparten angetrieben wird. Laut Marktanalysten könnten die Investitionen in Halbleiter-Produktionsanlagen 2021 nochmals um 10 bis 15% gegenüber dem Rekordjahr 2020 ansteigen. Dies unterstützt exakt die technologischen Stärken von VAT, so dass weitere Marktanteilsgewinne zu erwarten sind.

Im Display-Bereich wird bei OLED-Displays erneut mit verhaltenen Investitionen gerechnet. Auch der Investitionsrückgang bei LCD-Displays sollte sich fortsetzen und zu dem schwächeren Gesamtmarkt für Displays im Jahr 2021 beitragen. Bei Photovoltaik-Solarpanels sollte der Umstieg auf effizientere Designs zu steigenden Investitionen in Vakuumanlagen führen. Die allgemeinen Wachstumsprognosen für Vakuumtechnik in Industriemärkten ziehen an, da im Anschluss an die Corona-Pandemie eine Wirtschaftserholung erwartet wird.

Auf dieser Grundlage erwartet VAT für 2021 einen höheren Nettoumsatz als 2020 zu konstanten Wechselkursen. VAT wird auch weiterhin seine flexible globale Präsenz ausbauen und seine natürliche Absicherung gegen Wechselkurseinflüsse stärken, indem es seine Produktionsanlage in Malaysia weiter hochfährt, die Beschaffung in den Ländern mit den besten Kosten erhöht, grössere Skaleneffekte in den globalen Lieferketten erzielt und weitere Massnahmen zur operativen Exzellenz vorantreibt. Gleichzeitig bleibt VAT stark auf technologische Innovationen fixiert. Deshalb stehen 2021 neben Produktivitätssteigerungen erneut F&E-Investitionen im Zentrum der Unternehmensstrategie.

Darüber hinaus rechnet VAT mit einem weiter steigenden EBITDA und einer steigenden EBITDA-Marge, die von höheren Volumen, besserer Kostenabsorption und anhaltend striktem Kostenmanagement getrieben ist. Der positive EBITDA-Ausblick berücksichtigt bereits negative Währungseffekte, die vor allem durch eine fortgesetzte Schwäche des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken erwartet werden. Aufgrund der positiven Prognosen für Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge erwartet VAT auch ein höheres Nettoergebnis für 2021.

Schliesslich sollte 2021 auch der Freie Cashflow dank noch stärkerer operativer Performance weiter steigen, obwohl VAT rund CHF 40 Millionen mehr Investitionen plant als 2020.

Ventile

Die höhere Nachfrage nach Ventilen im Jahr 2020 war primär Ausdruck der fortgesetzten Konjunkturerholung bei Halbleitern. Die globale COVID-19-Pandemie hatte unterschiedliche Auswirkungen auf die Nachfrage nach Ventilen. Während der starke Wirtschaftseinbruch in vielen Ländern für hohe Unsicherheit und sinkende Nachfrage etwa bei Displays, PV und Industrieanwendungen sorgte, beschleunigte die Pandemie aber auch Trends wie Homeoffice-Arbeit und Onlinehandel, die allesamt nachfragesteigernd auf das Halbleitersegment wirken.

Halbleitermarkt weiter freundlich

Die Geschäftseinheit Halbleiter als VATs grösste Geschäftseinheit erzielte 2020 neue Rekorde bei Auftragseingang und Nettoumsatz. Der Nettoumsatz stieg um mehr als 45% gegenüber dem Vorjahr, angetrieben von den Bereichen Prozessoren und Auftragsfertigung mit solider Unterstützung durch Speicherchips. Weitere Umsatztreiber waren die Kapazitätsausweitung bei der Chipproduktion in Südkorea und die Stärkung der lokalen Kompetenzen für die Halbleiterfertigung in China.

Die zunehmende Komplexität von Chips erfordert ein immer reineres Vakuum und immer mehr Prozessschritte werden unter Vakuumbedingungen durchgeführt. Deshalb erzielte VAT 2020 erneut zahlreiche Spezifikationsgewinne für neue Produkte, die zur Herstellung von Halbleitern der nächsten Generation benötigt werden. Als Folge konnte VAT seinen globalen Marktanteil bei Halbleiterventilen auf 70% ausbauen.

Zyklischer Rückgang bei Displays – Solar pandemiebedingt schwächer

Der Nettoumsatz der Geschäftseinheit Display & Solar war aufgrund geringerer Nachfrage rückläufig. Durch mittelfristige Investitionstrends steckt die Anlagennachfrage in diesem Geschäftsfeld in einem zyklischen Tief. Ein Umsatzplus bei Durchgangsventilen, die bei der Produktion grosser LCD-TV-Bildschirme zum Einsatz kommen, konnte diesen Trend teilweise ausgleichen.

Das Solargeschäft wurde stark von der COVID-19-Pandemie in Mitleidenschaft gezogen. Dies galt besonders zu Jahresbeginn, als in China, einem zentralen Absatzmarkt der Geschäftseinheit, strenge Massnahmen zur Pandemiebekämpfung ergriffen wurden.

General Vacuum: stärkere Forschungsaufträge

In der Geschäftseinheit General Vacuum war die Nachfrage von anspruchsvollen Hochvakuumanwendungen angetrieben. Der Auftragseingang stieg um rund 11%, wobei ein Rückgang in Europa aufgrund der temporären pandemiebedingten Schliessung einiger Kundenstandorte durch starke Nachfrage aus Asien und den USA überkompensiert wurde.

Geschäftsentwicklung 2020

Der Nettoumsatz im Segment Ventile belief sich 2020 auf CHF 550 Millionen, was einem Vorjahresplus von 25% entspricht. Ursächlich für das Umsatzwachstum im Halbleitergeschäft waren eine konjunkturelle Erholung und weitere Marktanteils-gewinne, während die Geschäftseinheiten Display & Solar und General Vacuum Umsatzrückgänge verbuchten. Das EBITDA des Segments stieg um 44% auf CHF 197 Millionen. Die EBITDA-Marge lag mit 32% fast 5 Prozentpunkte über dem Vorjahr. Hauptgründe dafür waren neben höheren Absatzmengen im Halbleitergeschäft fortgesetzte operative Verbesserungen und die steigende Nachfrage nach technologisch anspruchsvolleren Produkten.

Marktausblick 2021

Für 2021 erwartet VAT wachsende Umsätze in allen halbleiternahen Märkten, das heisst bei Prozessoren, Auftragsfertigung und Speicherchips. Im Bereich Display & Solar sind Marktrückgänge zu erwarten, wobei die zyklische Schwäche bei Displays das Wachstum im Solarsegment wahrscheinlich ausgleichen wird. General Vacuum erwartet steigende Umsätze für 2021, basierend auf der Annahme, dass sich in Europa die Corona-Lage im zweiten Halbjahr normalisiert.

Global Service

Das Segment Global Service bietet Originalersatzteile, Ventilwartung und -service, technischen Support und Training sowohl für OEMs als auch Endkunden in allen Schlüsselmärkten. Zudem hilft Global Service seinen Kunden durch massgeschneiderte Produkt-Upgrades und Umbauten, ihre Anlagen kontinuierlich zu verbessern. Die hohe Dynamik des Servicegeschäfts beruht auf wachsenden Anforderungen der Kunden, etwa durch längere Laufzeiten, geringeren Energieverbrauch, reinere Prozesse oder schnellere und einfachere Wartung sowie Reparatur die Leistung von installierten Anlagen zu steigern.

Mit über einer Million installierter VAT-Ventile weltweit ist das Servicegeschäft ein wichtiges Element zur Stärkung der Kundenbeziehungen von VAT sowie ein wichtiger Vertriebskanal. Zudem ist das Servicegeschäft wenig konjunkturanfällig und bietet somit eine konstante Profitabilität und stabile Cashflows. Neben der üblichen Wartung von Ventilen, die gegebenenfalls repariert oder instand gesetzt werden, bietet VAT auch Upgrades und Umbauten für alle wichtigen Vakuumplattformen, das heisst für Verdampfungs- wie auch Ätzsysteme.

Des Weiteren betreibt VAT das grösste globale Netzwerk von Service- und Reparaturzentren, die sich auf sechs asiatische Länder und zwei weitere Länder ausserhalb Asiens erstrecken. Ferner entwickelt die Geschäftseinheit Serviceprodukte für spezielle Ventilanwendungen, wie etwa ein wachsendes Portfolio von Subfab-Systemen für Pumpen- und Entsorgungsanlagen, die unter dem Fertigungsgeschoss bei rauen Bedingungen betrieben werden. Ein kürzlich neu eingeführtes Schnellschlussventil hilft beispielsweise, Beschädigungen und Ertragsausfälle durch unerwartete Pumpenstörungen oder plötzliche Stromausfälle in einer Kammer zu vermeiden.

Geschäftsentwicklung 2020

Der Nettoumsatz belief sich 2020 auf CHF 127 Millionen, das entspricht einem Plus von 14% gegenüber dem Vorjahr. Das stärkste Wachstum entfiel auf den Bereich Upgrades und Umbauten, wo durch den Rollout der 2019 neu eingeführten Produkte 2020 ein Umsatzplus von über 15% erzielt wurde. Dazu zählten auch neue Durchgangsventile, die die Ausbringung bestehender Halbleiterwerke sprunghaft steigern konnten. Ein weiterer Wachstumstreiber waren Subfab-Lösungen für neue Halbleiterwerke in China. Das Umsatzplus im Service- und Reparaturgeschäft war primär vom weiteren Rollout des «Fixed Price Repair/Refurbishment»-Programms angetrieben. Das Programm bietet globalen Kunden einen einheitlichen Instandhaltungsservice mit Originalteilen für ihren Ventilbestand in sämtlichen Werken.

Die EBITDA-Marge lag mit 42% erneut auf gesundem Niveau. Die Mehrgewinne aus höheren Ausbringungsmengen wurden in neue Produkte reinvestiert.

Marktausblick 2021

Das Segment Global Service erwartet ein anhaltendes Marktwachstum im Jahr 2021. Wichtigste Wachstumstreiber für VAT sind neben dem weiterhin starken Halbleitermarkt die 2020 neu eingeführten Serviceprodukte sowie die Ausdehnung des Upgrade- und Umbauportfolios auf Regelventile. Ferner werden 2021 erneut hohe Investitionen in neue Chipwerke erwartet, was die Nachfrage nach Subfab-Ventillösungen fördern sollte.

Industry

Das Segment Industry beliefert vorrangig die Automobilbranche mit dünnen Metallmembranen zur Herstellung von Dämpfvorrichtungen in Hochdruck-Kraftstoffpumpen. Diese garantieren auch bei stark schwankendem Verbrauch eine kontinuierliche Kraftstoffversorgung und sind damit essenziell, um in modernen Verbrennungsmotoren die benötigte Kraftstoffeffizienz zu erreichen.

Nachdem im Jahr 2019 bereits das Geschäft mit Bälgen ins Ventilsegment verlagert wurde, hat VAT im Zuge der weiteren Repositionierung des Segments Industry 2020 einige nicht zum Ventil-Kerngeschäft zählenden Aktivitäten in seinem rumänischen Werk niedergelegt.

Geschäftsentwicklung 2020

Auftragseingang und Nettoumsatz des Segments Industry sanken 2020 um 7% bzw. 17%, was jeweils rund CHF 15 Millionen entspricht. Der Hauptgrund für diesen Rückgang war der Ausstieg aus den nicht zum Ventilgeschäft zählenden Aktivitäten in Rumänien. Die Nachfrage im Automobilssektor war 2020 vor allem in Europa stark von Produktionskürzungen durch COVID-19 beeinträchtigt. VAT blieb von diesen Störungen jedoch weitgehend verschont, weil ein hoher Geschäftsanteil auf Asien entfällt und zudem die Fertigung und die Produktauslieferung während der Pandemie aufrechterhalten werden konnten.

Das EBITDA des Segments erhöhte sich angetrieben von der fortgesetzten Fertigungsautomation um 42%. Dies beinhaltet einen positiven Effekt aus den 2019 installierten vollautomatischen Laserschweisrobotern.

Marktausblick 2021

VAT erwartet für 2021 eine konstante Nachfrage aus der Automobilindustrie. Dabei sollten sich stetige Optimierungen von operativer Leistung und Produktivität positiv auf die Profitabilität auswirken.

Ab dem ersten Quartal 2021 werden die Aktivitäten des Segments Industry in die Geschäftseinheit General Vacuum integriert und somit in Zukunft im Segment Ventile ausgewiesen.

Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Nettumsatz	2.1, 2.2	692 427	570 376
Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen		-282 486	-211 890
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		20 195	-13 050
Personalaufwand	4.1	-175 732	-141 989
Sonstiger Ertrag	2.3	17 348	9 252
Sonstiger Aufwand	2.4	-54 586	-58 691
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)¹		217 167	154 008
Abschreibungen		-40 897	-46 272
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)¹		176 270	107 736
Finanzertrag	5.1	124	108
Finanzaufwand	5.1	-15 708	-8 840
Gewinn vor Ertragssteuern		160 686	99 004
Ertragssteuern	6.1	-27 225	-24 179
Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)		133 461	74 825
Ergebnis je Aktie (in CHF)			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	5.4	4.45	2.50
Verwässertes Ergebnis je Aktie	5.4	4.45	2.49

¹ Zinsen enthalten weitere im Finanzergebnis ausgewiesene Positionen.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)		133 461	74 825
Sonstiges Gesamtergebnis			
Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:			
Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	4.3	19 814	86
Darauf entfallende Steuern	6.1	-2 873	-12
Zwischentotal		16 941	74
Positionen, die in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder allenfalls werden:			
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts der Hedging-Reserven		1 715	4 356
Darauf entfallende Steuern	6.1	-264	-626
Währungsumrechnungsdifferenzen		-731	-136
Zwischentotal		720	3 594
Sonstiges Gesamtergebnis		17 661	3 668
Gesamtergebnis (Anteil der Aktionäre)		151 122	78 493

Die vorgelegte Erfolgsrechnung und die Konzern-Gesamtergebnisrechnung sind im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 80 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

Konzernbilanz

Per 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Aktiven			
Liquide Mittel		137 871	109 822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.1	94 679	97 409
Andere Investitionen, darunter derivative Finanzinstrumente		6 871	3 184
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1 773	4 417
Vorräte	3.2	104 749	84 231
Laufende Steuerforderungen		233	747
Umlaufvermögen		346 176	299 809
Sachanlagen	3.3	146 468	162 125
Renditeliegenschaften		1 773	1 823
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	3.4	498 600	498 564
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.1	1 825	2 631
Andere Investitionen		846	831
Latente Steuerforderungen	6.1	5 930	6 893
Anlagevermögen		655 442	672 866
Total Aktiven		1 001 619	972 675

Per 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.5	48 981	66 387
Finanzverbindlichkeiten	5.3	61 522	50 221
Rückstellungen	3.7	2 615	2 242
Derivative Finanzinstrumente		26	53
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.6	32 105	20 158
Laufende Steuerverbindlichkeiten		22 793	17 747
Kurzfristige Verbindlichkeiten		168 042	156 809
Finanzverbindlichkeiten	5.3	204 817	203 867
Langfristige Verbindlichkeiten		265	377
Latente Steuerverbindlichkeiten	6.1	47 591	45 934
Leistungsorientierte Vorsorgepläne	4.3	25 552	42 252
Langfristige Verbindlichkeiten		278 225	292 430
Total Verbindlichkeiten		446 266	449 239
Eigenkapital			
Aktienkapital	5.4	3 000	3 000
Agio	5.4	73 969	133 950
Rückstellungen		6 598	5 878
Eigene Aktien	5.4	-414	-571
Bilanzgewinn ¹		472 199	381 179
Eigenkapital (Anteil der Aktionäre)		555 352	523 436
Total Passiven		1 001 619	972 675

¹ Inklusive Neubewertungen leistungsorientierter Vorsorgepläne und sonstiger Reserven

Die dargestellte Konzernbilanz ist im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 80 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

Eigenkapitalnachweis

In Tausend CHF	Aktienkapital	Agio	Hedging-Reserven	Währungs-umrechnungs-differenzen	Eigene Aktien	Bilanzgewinn	Eigenkapital gesamt
VAT Group AG							
Eigenkapital per 01.01.2019	3 000	253 891	-1 067	3 351	-687	305 683	564 170
Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)						74 825	74 825
Gesamtergebnis (Anteil der Aktionäre)			3 730	-136		74	3 668
Dividendenausschüttung		-119 941					-119 941
Aktienbasierte Vergütungen (nach Steuern)					116	598	714
Eigenkapital per 31.12.2019	3 000	133 950	2 663	3 215	-571	381 179	523 436

In Tausend CHF	Aktienkapital	Agio	Hedging-Reserven	Währungs-umrechnungs-differenzen	Eigene Aktien	Bilanzgewinn	Eigenkapital gesamt
VAT Group AG							
Eigenkapital per 01.01.2020	3 000	133 950	2 663	3 215	-571	381 179	523 436
Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)						133 461	133 461
Gesamtergebnis (Anteil der Aktionäre)			1 451	-731		16 941	17 661
Eigene erworbene Aktien					-55		-55
Dividendenausschüttung		-59 981				-59 981	-119 961
Aktienbasierte Vergütungen (nach Steuern)					211	599	810
Eigenkapital per 31.12.2020	3 000	73 969	4 114	2 485	-414	472 199	555 352

Der dargestellte Eigenkapitalnachweis ist im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 80 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

Kapitalflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Nettoergebnis (Anteil der Aktionäre)		133 461	74 825
Anpassungen für:			
Abschreibungen		40 897	46 272
(Gewinne)/Verluste aus Abgängen von Sachanlagen		12	-17
Veränderungen in den leistungsorientierten Vorsorgeplänen		3 091	2 552
Nettowährungseffekt		-350	763
Ertragssteuern	6.1	27 225	24 179
Nettofinanzaufwand	5.1	15 584	8 732
Übrige nicht liquiditätswirksame Anpassungen		111	328
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		-596	-8 403
Veränderungen bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten		2 475	-1 330
Veränderungen bei Vorräten		-23 540	18 260
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten		-16 339	21 752
Veränderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten		12 293	-880
Veränderungen bei Rückstellungen		377	-243
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit		194 701	186 791
Bezahlte Ertragssteuern		-21 892	-29 052
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		172 809	157 739
Kauf von Sachanlagen	3.3	-7 811	-6 645
Verkauf von Sachanlagen		68	186
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	3.4	-18 132	-11 497
Erhaltene Zinsen		108	101
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-25 767	-17 857
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.3	120 000	110 000
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	5.3	-109 094	-90 000
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen	5.3	-2 636	-2 692
Erwerb von eigenen Aktien		-55	0
Ausgeschüttete Dividende	5.4	-119 961	-119 941
Bezahlte Zinsen		-3 998	-4 502
Sonstige Finanzaufwendungen		-1 182	-951
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-116 925	-108 086
Nettozufluss/-abfluss liquider Mittel		30 117	31 796
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums		109 822	79 063
Wechselkurseffekte auf liquide Bestände		-2 068	-1 036
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums		137 871	109 822

Die dargestellte konsolidierte Kapitalflussrechnung ist im Zusammenhang mit den entsprechenden Erläuterungen zu betrachten, die sich auf den Seiten 80 ff. des VAT-Geschäftsberichts befinden.

Einzelabschluss der VAT Group AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Dividendenertrag		160 000	179 800
Zinsertrag		1 915	2 299
Sonstige Finanzerträge	3.1	627	573
Gesamtertrag		162 541	182 672
Zinsaufwand		-3 934	-4 355
Sonstiger Finanzaufwand		-1 720	-1 456
Personalaufwand		-902	-995
Sonstiger Betriebsaufwand	3.2	-1 449	-1 454
Gesamtaufwand		-8 005	-8 259
Direkte Steuer		-127	-140
Periodengewinn		154 409	174 274

Bilanz

Per 31. Dezember In Tausend CHF	Erläuterung	2020	2019
Aktiven			
Liquide Mittel		190	306
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten		42	81
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		722	687
Umlaufvermögen		954	1 074
Finanzielle Vermögenswerte	3.4	1 018	1 650
Darlehen an Beteiligungen		161 306	115 153
Beteiligungen	3.3	502 850	502 850
Anlagevermögen		665 174	619 653
Total Aktiven		666 128	620 727
Passiven			
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	3.4	60 000	49 188
Sonstige Verbindlichkeiten	3.5	383	616
Kurzfristige Rückstellungen		150	140
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.6	3 187	2 980
Kurzfristige Verbindlichkeiten		63 720	52 923
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.4	200 000	200 000
Langfristige Verbindlichkeiten		200 000	200 000
Total Verbindlichkeiten		263 720	252 923
Eigenkapital			
Aktienkapital	3.7	3 000	3 000
Gesetzliche Kapitalreserven:			
– Reserven aus Kapitaleinlagen		75 333	135 313
– Sonstige Kapitalreserven		3 682	3 682
Bilanzgewinn:			
– Verlustvortrag		166 398	52 105
– Periodengewinn		154 409	174 274
Eigene Aktien	3.8	–414	–571
Eigenkapital (Anteil der Aktionäre)		402 408	367 804
Total Passiven		666 128	620 727

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung betreffend die Verwendung des Bilanzergebnisses:

Verwendung des Bilanzergebnisses, wie vom Verwaltungsrat beantragt

In Tausend CHF	2020
Saldovortrag	166 398
Periodengewinn	154 409
Bilanzgewinn gesamt	320 808

Der Verwaltungsrat beantragt bei der Generalversammlung die folgende Verwendung des Bilanzergebnisses:

In Tausend CHF	2020
Dividendenausschüttung	-67 500
Vortrag Bilanzgewinn auf die neue Rechnung	253 308

Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen

In Tausend CHF	2020
Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2020	75 333
Dividendenausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	-67 500
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf die neue Rechnung	7 833

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 135 Millionen, zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und zur Hälfte aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

Im Falle einer Änderung der Anzahl eigener Aktien kommt es auch zu einer Änderung der Anzahl an dividendenberechtigten Aktien. Der Verwaltungsrat kann deshalb an der Generalversammlung den Gesamtbetrag der beantragten Dividende an die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien anpassen.

Finanzkalender

Datum	Anlass
2020	
Donnerstag, 15. April 2021	Trading-Update Q1/2021
Freitag, 7. Mai 2021	Buchungsschluss, 17.00 Uhr MESZ
Dienstag, 18. Mai 2021	Generalversammlung
Donnerstag, 20. Mai 2021	Ex-Datum
Dienstag, 25. Mai 2021	Dividendenausschüttung
Donnerstag, 5. August 2021	Halbjahresergebnis 2021
Freitag, 15. Oktober 2021	Trading-Update Q3/2021

Kontakt

Dieser Kurzbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die englische Printausgabe des Geschäftsberichts ist bindend. Der konsolidierte Jahresabschluss der VAT Group AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

VAT Group AG
Seelistrasse 1
9469 Haag
T +41 81 771 61 61
www.vatvalve.com

Corporate Communications & Investor Relations
Michel R. Gerber
T +41 81 772 42 55
investors@vat.ch

Zukunftsgerichtete Aussage

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur eingeschränkt gültig, da die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund bestimmter Faktoren wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen können. Alle in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen beziehen (einschliesslich Aussagen, die Formen von «glauben», «planen», «prognostizieren», «erwarten», «schätzen» oder ähnliche Ausdrücke enthalten), sind als zukunftsgerichtete Aussagen anzusehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und Eventualitäten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängig sind, die in der Zukunft eintreten oder nicht eintreten und dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis, die tatsächliche Entwicklung oder der tatsächliche Erfolg des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten Ergebnissen, Entwicklungen und Erfolgen des Unternehmens abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten sind von Faktoren abhängig, die ausserhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen oder die das Unternehmen nicht genau abschätzen kann, wie beispielsweise von künftigen Marktbedingungen, Währungsschwankungen, dem Verhalten anderer Marktteilnehmer, dem Betriebsverhalten, der Sicherheit und der Zuverlässigkeit der Informatiksysteme des Unternehmens, politischen, wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Veränderungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, oder wirtschaftlichen oder technologischen Trends oder Gegebenheiten. Deshalb werden Anleger darauf hingewiesen, kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen.

Sofern per Gesetz nicht anderweitig vorgeschrieben, weist VAT jede Absicht oder Verpflichtung von sich, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von nach dem Berichtsdatum auftretenden Entwicklungen zu aktualisieren.

Konzept/Design/Realisierung
Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

Druck
Printlink AG, Zürich
www.printlink.ch

Publikationssystem: PublishingSuite®
Linkgroup AG, Zürich

Dieser Kurzbericht wurde auf
FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



AUSBLICK 2021:

VAT sieht weiterhin das Internet der Dinge, Cloud-Computing und andere Megatrends der Digitalisierung als mittelfristige Wachstumstreiber. Diese wurden in der Pandemie durch Trends wie Arbeiten im Homeoffice und verstärkten Onlinehandel zusätzlich beschleunigt.

Für 2021 erwartet das Unternehmen weitere Zuwächse bei Nettoumsatz*, EBITDA, EBITDA-Marge, Nettoergebnis und Freiem Cashflow.

* Bei gleichbleibenden Wechselkursen

